



Pressemeldung:

Medienpreis „Goldene Ente“ für den luxemburgischen Außenminister Jean Asselborn

LPK-Kröte erhält DB-Sprecher Torsten Sälinger

Saarbrücken (29.05.2014) Der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn erhält in diesem Jahr die „Goldene Ente“ der Landespressekonferenz Saar und damit einen der traditionsreichsten Medienpreise in Deutschland. Asselborn sei für Journalisten stets ansprechbar und nehme auch zu schwierigen Themen klar Stellung, erklärten die saarländischen Parlamentsjournalisten zur Wahl des Preisträgers auf ihrer Jahresversammlung am Mittwoch Abend in Saarbrücken. Asselborns europäische Perspektive biete dabei ein interessantes Pendant zu der oft vorherrschenden deutsch-französischen Sichtweise. Der 65-jährige Politiker aus dem Großherzogtum Luxemburg scheue sich auch nicht vor der Beantwortung von unbequemen Fragen, etwa zum Bankgeheimnis in seinem eigenen Land. Weiter heißt es in der Begründung, Asselborn pflege einen bürgernahen Politikstil und werde in der gesamten Region über Parteigrenzen hinweg auch von den einfachen Leuten außerordentlich geschätzt. Erst in den letzten Tagen habe er durch seine Kommentare zum Treffen der Staats- und Regierungschefs („erbärmlich“) wieder seinen Mut beweisen, auch einmal Klartext zu sprechen.

Asselborn steht seit Juli 2004 als Außenminister an der Spitze der luxemburgischen Diplomatie. Sein politisches Engagement begann in der Gewerkschaftsbewegung. Nachdem er in Abendkursen das Abitur gemacht und an einer französischen Universität Jura studiert hatte, war er zunächst Bürgermeister in seiner Geburtsstadt Steinfort. Vor 30 Jahren wurde er erstmals als Abgeordneter ins Parlament gewählt. Zeitweise war er Vorsitzender der luxemburgischen Arbeiterpartei (LSAP) und Vizepräsident der Sozialdemokratischen Partei Europas.

Die Landespressekonferenz vergibt dieses Jahr auch einen symbolischen Negativpreis für Informationsverweigerung. Die LPK-Kröte muss der Regionalsprecher der Deutschen Bahn für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland, Torsten Sälinger, schlucken. Sälinger bemühe sich seit Jahren nicht um faire Pressearbeit und Aufklärung, sondern vor allem darum, dass nichts Unangenehmes ans Licht komme, beklagten die Journalisten.

Schließlich bestätigte die Versammlung den LPK-Vorsitzenden Michael Kuderna ebenso einstimmig in seinem Amt wie die weiteren Vorstandsmitglieder Karin Lambert-Butenschön, Oliver Hilt, Christian Otterbach und Lothar Warscheid.

Hintergrund:

Mit der "Goldenen Ente" zeichnet die LPK Saar seit 1973 alljährlich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihren offenen Umgang mit der Presse aus. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderen Kanzleramtsminister Peter Altmaier, der Pianist und Festivalchef Professor Robert Leonardy, der Informatik-Professor Wolfgang Wahlster und der

frühere luxemburgische Premierminister Jean-Claude Juncker. Die Verleihung findet traditionell gegen Jahresende statt. Weitere Infos unter www.lpk-saar.de